








Schlagzeilen Februar 2010



01.02.2010	Lippetal (ots) - Am heutigen Montag, gegen 11.20 Uhr, befuhr ein 49-jähriger Lastzugfahrer aus Neukirch die Bundesstraße 475 von Soest in Richtung Lippetal. Etwa in Höhe Oesterheide kam ihm ein weißer Lastwagen entgegen, von dessen Dach sich plötzlich eine Eisplatte löste . Diese schlug in die Frontscheibe des in Richtung Lippetal fahrenden Lastzuges und zerstörte diese.
01.02.2010	Hannover (ots) - Heute Morgen haben in mehreren Fällen LKW während der Fahrt Eis- und Schneepplatten von ihren Dächern verloren und damit andere Verkehrsteilnehmer gefährdet. In den Vormittagsstunden hatten Autofahrer insgesamt zehn Vorfälle auf Autobahnen und Schnellwegen in und um Hannover gemeldet, bei denen LKW von ihren Dächern Eis- oder Schneepplatten verloren haben. In acht dieser Fälle wurden dabei hinterherfahrende Autos beschädigt. Der schwerste Unfall dieser Art ereignete sich gegen 05:45 Uhr auf dem Messeschnellweg in Höhe der Ausfahrt Messe-Süd. Dort beschädigte eine herabfallende Eisplatte die Frontscheibe eines Autos. Der 46 Jahre alte Fahrer blieb unverletzt.
01.02.2010	Bad Schwalbach (ots) - Am 01.02.2010, gg. 12.00 Uhr, befuhr ein 45-jähriger aus Assmannshausen die B 42 aus Richtung Wiesbaden in Fahrtrichtung Rüdesheim. Vor ihm fuhr ein kleinerer LKW mit weißem Aufbau. Kurz vor dem Ortseingang Rüdesheim, in Höhe des Rüdeshheimer Hafens, löste sich eine ca. 2cm dicke Eisplatte vom Aufbau des LKW und durchschlug die Windschutzscheibe des hinter ihm fahrenden PKW. Der Fahrzeugführer wurde am Kopf getroffen und musste stationär im Krankenhaus aufgenommen werden.
01.02.2010	Eine unliebsame Überraschung erlebte ein Autofahrer am Montag zwischen Bad Säckingen und Wehr: Eine von einem Lkw fallende Eisscholle hat am Montagmorgen gegen 6.30 Uhr einen entgegenkommenden BMW getroffen und die Windschutzscheibe beschädigt.
02.02.2010	Zu einem erneuten Unfall durch Eisplatten eines LKW ist es am Montag Nachmittag auf der B 22 bei Dettelbach gekommen. Gegen 15.30 Uhr befuhr die Fahrerin eines Mercedes in Richtung Würzburg hinter einer Sattelzugmaschine her. Vom Anhänger des Sattelzuges rutschte dabei eine größere Eisplatte herunter und schlug gegen die Frontscheibe des nachfolgenden Pkw. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 600 Euro.
02.02.2010	Herbertingen Tieflader verliert Ladung Glimpflich verlief ein Verkehrsunfall auf der B 311 in Ortsmitte. Von der Ladefläche eines Tiefladers war eine 19 Tonnen schwere mobile Shredderanlage gerutscht. Andere Verkehrsteilnehmer kamen nicht zu Schaden. Der 44-jährige Fahrer bog aus Richtung Mengen kommend nach rechts auf die B 311 ein. Durch auftretende Fliehkräfte brach eine Halteöse. Die auf der Ladepritsche gelagerte Shredderanlage kippte seitlich auf die Fahrbahn. Auf dem Schneematsch rutschte sie noch etwa 25 Meter weiter. Zum Glück herrschte zum Unfallzeitpunkt kein Gegenverkehr. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass die Ladung nicht ordnungsgemäß gesichert worden war.
02.02.2010	A 45 Olpe Das Winterwetter hat heute, 02.02.2010, auf der A 45 im Bereich Olpe wieder zugeschlagen. Gegen 07.40 Uhr verrutschte bei einem Verkehrsunfall die Ladung eines Lkw und landete anschließend auf der Fahrbahn. Die A 45 in Richtung Dortmund ist zurzeit gesperrt. Nach ersten Erkenntnissen kam der Lkw aus Hamm im Bereich des Autobahnkreuzes Olpe - Süd ins Schleudern, wobei sich die Ladung verschob und von der Ladefläche rutschte. Ca. eine Tonne Nudeln ergoss sich über die Fahrbahnen. Ein nachfolgender Lkw aus Aschaffenburg konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr in die Unfallstelle. Glücklicherweise ist niemand verletzt.
02.02.2010	Alanya TR Gestern hatte ein Lastwagen auf der Umgehungsstrasse einen Teil seiner Ladung verloren. Eine grosse Platte hatte den Deutschen Manfred Joachim Kiessling (72) unter sich begraben . Er erlitt schwere Verletzungen und verstarb noch an der Unfallstelle . Der LKW war einfach weitergefahren. Die Polizei konnte den LKW-Fahrer durch Aufzeichnungen von Überwachungskameras identifizieren. Der 33-jährige Mehmet Ç. wurde von der Polizei festgenommen. Er wird vor Gericht gestellt und muss sich für den Tod des 72-jährigen Manfred Joachim Kiesling verantworten.
02.02.2010	 <p>Spenge (ots) - Am Montag, 13.50 Uhr, fuhr eine 26-jährige Spengerin mit ihrem Ford Fiesta auf der Bündler Straße in Richtung Spenge. In einer lang gezogenen Linkskurve kam ihr ein dunkler PKW mit Anhänger entgegen. In Höhe der Einmündung "An der Wassermühle" löste sich eine 10-15 cm dicke Eisplatte vom Dach des PKW-Anhängers. Die Eisplatte durchschlug die Windschutzscheibe des entgegenkommenden Ford Fiesta und landete letztlich auf der Kofferraumablage. Die Fahrerin des Fiesta sowie ihre beiden hinten sitzenden 5 u 6-jährigen Kinder wurden leicht verletzt. Sie wurden nach ambulanter Behandlung aus dem Herforder Klinikum entlassen. Der</p>




Quelle: die Glocke.de	Sachschaden am Ford Fiesta beträgt rund 1000 Euro.
02.02.2010	Die Polizei Rüdeshheim sucht weiter nach Zeugen eines schweren Verkehrsunfalls, der sich am Montagmorgen am Orteingang von Rüdeshheim ereignet hat. Entgegen der Information aus der ersten Pressemitteilung fuhr gegen 11:45 Uhr ein weißer (heller) LKW aus Richtung Rüdeshheim in Richtung Geisenheim/Wiesbaden. In der Rechtskurve Höhe Rüdeshheimer Hafen/Klärwerk rutschte vom Aufbau des LKW eine größere Eisplatte und schleuderte nach links auf die Gegenfahrbahn, auf der ein 45-jähriger Rüdeshheimer die B42 in entgegen gesetzter Richtung befuhr. Die Eisplatte durchschlug die Windschutzscheibe und traf den Fahrer am Kopf. Dieser wurde mit schwersten Gesichtsverletzungen in ein Krankenhaus nach Wiesbaden eingeliefert.
02.02.2010	LANDENHAUSEN. Am 02. Februar gegen 13:00 Uhr fuhr ein Lkw-Fahrer mit seinem Fahrzeug auf der Bundesstraße von Angersbach nach Landenhausen Während der Fahrt löste sich eine auf der Fahrzeugplane befindliche Eisplatte . Beim Herunterfallen beschädigte die Eisplatte einen Pkw, welcher auf der Bundesstraße in Richtung Angersbach fuhr. Es entstand Sachschaden in Höhe von 2.500 Euro.
02.02.2010	Friedrichshafen Eine Eisplatte ist am Dienstag um 11.40 Uhr im Bereich Zeppelin-/Albrechtstraße von einem Lkw gegen einen Mitsubishi Colt gerutscht . Die Polizei sucht Zeugen. Bei dem Unfall ist Sachschaden von rund 500 Euro entstanden, berichtet die Polizei.
03.02.2010	PEINE . Der Fahrer eines LKW verlor in Peine auf der Schmedenstedter Straße am Montag gegen 12 Uhr vom Dach seines Aufliegers Eisplatten , die in die Windschutzscheibe eines dahinter fahrenden Pkw flogen und diese beschädigten. Glücklicherweise wurde der Fahrer dabei nicht verletzt.
03.02.2010	Emmerich. Auf der Rheinbrücke löste sich eine größere Eisplatte von dem Dach eines Lkw. Das Eis prallte gegen die Windschutzscheibe eines Transportes. Die Windschutzscheibe zersprang. Verletzt wurde niemand.
04.02.2010	LAUTERBACH. Am 04. Februar gegen 04:45 Uhr fuhr ein Pkw-Fahrer auf dem Friedrich-Ebert-Platz in Richtung Alsfeld. Dem Pkw-Fahrer kam eine Sattelzugmaschine mit Auflieger entgegen. Als sich die Fahrzeuge nebeneinander befanden, fiel von dem Auflieger eine Eisplatte herunter und beschädigt den Pkw an der Frontscheibe und am Fahrzeugdach. Der Lkw-Fahrer entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den Schaden zu kümmern.
04.02.2010	Tauberbischofsheim: Gefährliches Geschoss – Eisplatte knallt auf Windschutzscheibe Noch einmal mit dem Schrecken, dafür aber mit einer demolierten Windschutzscheibe ist am Montagmorgen ein Autofahrer zwischen Bad Mergentheim und Tauberbischofsheim davongekommen. Dem 27-Jährigen war ein Lastwagen entgegengekommen, von dessen Sattelauflieger sich eine riesige Eisplatte gelöst hatte. Das gefährliche, eisige Geschoss war mit voller Wucht auf die Windschutzscheibe des Autos geknallt und hatte diese durchbrochen.
05.02.2010	Lkw verliert Eisplatte und beschädigt Fahrzeug Die Polizei sucht einen unbekanntes Lastwagenfahrer. Dieser war am Freitagmittag mit seinem Fahrzeug auf der Oelsnitzer Straße in Richtung Oberlosa unterwegs. In Höhe der Kemmlerstraße löste sich vom Dach des LKW eine Eisplatte. Diese fiel auf die Fahrbahn und zersplitterte. Dadurch wurde ein im Gegenverkehr befindliches Auto mit Plauener Kennzeichen im Frontbereich beschädigt, teilte die Polizei mit. Der Schaden beträgt etwa 500 Euro
05.02.2010	Die Polizei hat in Saalfeld einen deutlich überladenen Holztransporter gestoppt. Wie ein Sprecher am Donnerstag mitteilte, war Beamten das Fahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 40 Tonnen am Mittwoch aufgefallen. Eine Messung ergab ein Gewicht von mehr als 63 Tonnen. Zudem war die Ladung mangelhaft gesichert . Der 52 Jahre alte Lkw-Fahrer musste noch vor Ort Holz abladen.
08.02.2010	Hohenlinden - Ein Ziegel-Lastwagen hat am Montagabend in einem Kreisverkehr bei Hohenlinden einen Teil seiner Ladung verloren . Auf der B12 kam es deshalb zu starken Behinderungen. Nach Informationen vor Ort ereignete sich der Unfall am östlichen Kreis bei Birkach. Die verlorene Ladung wurde mit Hilfe eines Radladers wieder aufgeladen. 
Quelle:rosenheim24.de	08.02.2010 BAYREUTH. Am frühen Montagmorgen wurde ein Fiat, besetzt mit drei Männern aus den neuen Bundesländern, von einer herabfallenden Eisplatte getroffen . Der Fahrer des Fiat war gerade dabei, den Lkw aus dem Zulassungsbezirk Leipzig kurz vor Sophienberg auf der mittleren Spur zu überholen, als von dem Planenaufbau seitlich

	eine Eisplatte herunterrutschte und direkt auf die Windschutzscheibe des Pkw fiel. Dadurch wurde diese komplett beschädigt, berichtet die Polizei.
08.02.2010	Ein 23-jähriger Kraftfahrer aus Pforzheim befuhr mit seinem Sattelzug die A9 in Richtung Nürnberg. Bei einem Überholmanöver fielen mehrere Eisplatten vom Dach des Aufliegers direkt vor ein vorbeifahrendes Streifenfahrzeug. Dabei wurde auch die Windschutzscheibe des Polizeiwagens getroffen, ohne dass jedoch ein Schaden entstand. Dennoch erwartet den Kraftfahrer nun ein Bußgeld von 80 Euro und der Eintrag von drei Punkten in die Flensburger Verkehrssünderkartei, da er seinen Pflichten als Fahrzeugführer, den Lkw vor Fahrtantritt von Eisplatten zu befreien, nicht nachgekommen war.
08.02.2010	Neuenstein - Einen Lastzug aus der Slowakei stoppten Beamte der der Autobahn- und Verkehrspolizei am Montag um 11 Uhr. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass sowohl die Ladung als auch Fahrzeugszubehöerteile kaum gesichert und zum Teil verrutscht waren . Zwischen den einzelnen Kartons und Kunststoffbehältern waren große Ladungslücken. Spanngurte und anderes Befestigungsmaterial fehlten. Der Trucker durfte erst weiterfahren, nachdem er die Ladung ordnungsgemäß gesichert hatte. Außerdem musste er eine Sicherheitslastung hinterlegen.
08.02.2010	Öhringen - Das Dach seines Lkw nicht vorschriftsmäßig von Eis befreit hatte ein Fahrer am Montagvormittag. Auf der Landesstraße 1036 bei Untersöllibach fiel deshalb eine Eisplatte herunter und krachte auf den entgegenkommenden Mazda eines 48-jährigen Mannes. Zum Glück gab es keine Verletzten. Der Schaden an dem Fahrzeug wurde auf 800 Euro beziffert. Der 31-jährige Lkw-Fahrer bekommt für seine Nachlässigkeit nun eine Anzeige.
08.02.2010	Eisplatte zerschlägt Windschutzscheibe Vilsbiburg. Eine böse Überraschung erlebte am Montag ein 33-jähriger Justizbeamter auf der Fahrt zum Dienst. Er befuhr mit seinem Pkw von Gerzen kommenden die Staatsstraße 2083 in Richtung Vilsbiburg. Zwischen dem Wertstoffhof und Ortseingang Vilsbiburg kam ihm um 16 Uhr ein ungarischer Lkw entgegen. Unmittelbar vor der Begegnung der beiden Fahrzeuge löste sich vom Planenaufbau dieses Sattelzuges eine größere Eisplatte und schlug beim Herabfallen direkt in die Frontscheibe des Pkw . Trotz des heftigen Aufpralls konnte der Pkw-Fahrer kontrolliert anhalten. Der ungarische Lkw setzte seine Fahrt ohne Anzuhalten fort. Eine der beiden Beifahrerinnen im Pkw konnte sich das Kennzeichen noch notieren. Durch den Aufprall der Eisplatte wurde die Frontscheibe des Pkw im oberen rechten Bereich zerbrochen. Kleinere Splitter konnten im Innenraum des Fahrzeuges festgestellt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 750 Euro. Verletzt wurde niemand;
08.02.2010	Im Allgäu häufen sich Verkehrsunfälle aufgrund von Eisplatten , die von LKW bzw. deren Anhänger verloren werden. Allein fünf dieser Unfälle ereigneten sich am Montag auf den Autobahnen A7 und A96 . Dabei wurden nachfolgende Fahrzeuge beschädigt, insgesamt entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Euro, so die Polizei- Bei einem Unfall war auch Glück im Spiel, da der schwere Eisbrocken nicht die Windschutzscheibe sondern den A-Holm des Fahrzeugs traf, welcher deutlich eingedellt wurde. Die Verursacher konnten in allen Fällen ermittelt werden. In den Fällen in denen es sich um ausländische Verursacher handelte, wurde eine Sicherheitsleistung erhoben. In diesem Zusammenhang weist die Polizei darauf hin, dass es sich um zumindest fahrlässiges Verhalten der Lkw-Fahrer handelt, welches mit Bußgeld und Punkten in Flensburg geahndet wird, solange niemand dabei verletzt wird.
08.02.2010	Eine Eisplatte ist am Montagmorgen auf der Bundesstraße 30 nahe Bad Waldsee von dem Anhänger eines Lastwagens auf einen nachfolgenden Transporter gefallen . Die Windschutzscheibe des Transporters wurde hierbei laut Polizeibericht erheblich beschädigt.
08.02.2010	Hepberg, A9, München-Nürnberg, km 452,000 Ein bei einer Augsburger Spedition beschäftigter 50-jähriger Kraftfahrer befuh mit seinem Sattelzug die A 9 in Richtung München, als sich vom Dach seines Lkw Eisplatten lösten und auf den Pkw eines nachfolgenden 50-jährigen Großmehringers fielen.
08.02.2010	Baar-Ebenhausen, A9, Nürnberg-München, km 468 Ein 36-jähriger Ungar befuh mit seinem Sattelzug die Autobahn in Richtung Süden. Kurz vor dem Parkplatz „Baarer Weiher“ fielen vom Dach seines Aufliegers Eisplatten auf den Pkw einer nachfolgenden 28-Jährigen aus Wiehl und beschädigten das Dach und Windschutzscheibe ihres BMW.
08.02.2010	Engen – Auf der Höhe von Engen überholte ein 44-jähriger Mercedesfahrer aus dem Raum Frankfurt am Montagabend gegen 22 Uhr auf der mittleren von drei Fahrspuren auf der Autobahn 81 gerade einen vor ihm fahrenden Lastzug. Vom Dach des Anhängers lösten sich plötzlich Eisplatten , fielen auf die Fahrbahn und auch gegen die Front des Mercedes und verursachten etwa 500 Euro Sachschaden.
08.02.2010	HANAU-WOLFGANG. Eine 31-Jährige war am Montagmorgen mit einem Fiat Punto

	<p>auf der Bundesstraße B8 von Hanau-Wolfgang in Richtung Autobahn unterwegs. Als die Hanauerin gegen 7.50 Uhr die Anschlussstelle "Leipziger Straße" erreichte, scherte dort gerade ein Lastwagen ein, von dessen Dach sich plötzlich eine Eisplatte löste und auf die Fahrbahn krachte. Dies zwang die 31-Jährige zu einer Vollbremsung. Hierbei verlor sie die Kontrolle über ihren "Italiener" und stieß gegen die Betonleitplanke. Der Wagen erlitt einen Totalschaden, die Hanauerin blieb unverletzt.</p>
08.02.2010	<p>Hänfstedt Auf der B 89 zwischen Henfstädt und der Kreisgrenze zum Landkreis Schmalkalden-Meinungen ereignete sich am Montagmorgen ein Verkehrsunfall. Ein Hängerzug fährt die B 89 aus Richtung Themar kommend in Richtung Meinungen. Nach dem Bahnübergang bei Henfstädt löst sich in einer Rechtskurve eine Eisplatte vom Planenaufbau des Lkw. Die nach unten fallende Eisplatte trifft den im Gegenverkehr befindlichen Kleintransporter an der Frontscheibe. Diese wurde durch den Aufprall stark beschädigt. Glücklicherweise blieb der 43-jährige Fahrer unverletzt.</p>
08.02.2010	<p>Eine Eisplatte ist am Montagmorgen auf der Bundesstraße 30 von dem Anhänger eines Lastwagens auf einen nachfolgenden Transporter gefallen. Die Windschutzscheibe des Transporters wurde hierbei erheblich beschädigt. Gegen 7.35 Uhr fuhr der Lastwagen in Richtung Bad Waldsee. Auf Höhe Gaisbeuren fiel die größere Eisplatte vom Planenaufbau des Lastwagens, vom Fahrer vermutlich unbemerkt, herab. Dieser setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort</p>
09.02.2010	<p>Stuttgart: Beamte des Prüfdienstes der Verkehrsüberwachung haben bei Kontrollen des gewerblichen Güterverkehrs auf der Bundesstraße 10/27 in Zuffenhausen am Dienstag zwischen 09.00 und 11.00 Uhr vier Fahrzeuge beanstandet, darunter drei, die mit Gefahrgut beladen waren. Ein 52-jähriger Fahrer eines 40-Tonnen-Sattelzugs aus Mainz, der mit 25 Tonnen entzündlicher, gefährlicher Abfälle auf dem Weg zu einer Sondermülldeponie war, verstieß, wie die Auswertung des digitalen Kontrollgerätes ergab, mehrfach gegen die vorgeschriebenen Pausen. Der 31-jährige Fahrer einer Abbruchfirma aus Esslingen transportierte mit seinem Lastwagen mehrere Gasflaschen, die völlig mangelhaft gesichert waren. Die Kennzeichnung der Gasflaschen mit Propan stimmte nicht mit dem tatsächlichen Inhalt überein.</p>
09.02.2010	<p><i>Mönchengladbach (RPO)</i> Bei einem Auffahrunfall auf der A 52 in Höhe Mönchengladbach-Neuwerk wurde am Dienstagmittag ein 70-Jähriger so schwer verletzt, dass er mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus eingeliefert werden musste. Vor dem Wagen des Seniors hatte ein Lkw eine Eisplatte verloren und damit den dahinterfahrenden Pkw beschädigt. Dass daraufhin beide Wagen ihre Fahrt verlangsamten und auf dem Seitenstreifen anhielten, bekam der 70-Jährige zu spät mit. Zuerst fuhr er auf den vor ihm fahrenden Wagen auf und kollidierte anschließend noch mit dem Lkw. Bei dem Unfall wurde der Mönchengladbacher in seinem Auto eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden.</p>
09.02.2010	<p>Hohenlinden - Ein Lkw hat am Montagabend im östlichen Kreisverkehr von Hohenlinden einen Teil seiner Ladung verloren. Es kam zu Verkehrsbehinderungen. Nach Angaben der Polizei Ebersberg hatte sich die Bordwand des Lastwagens aus ungeklärter Ursache im Kreisverkehr geöffnet. Ein Teil der Ladung, nämlich vier Paletten Ziegel, die ordnungsgemäß gesichert waren, rutschten auf die Fahrbahn. Der Fahrer des Brummis aus Taufkirchen/Vils, ein 44-jähriger Markt Schwabener, brachte sein Gefährt zum Stehen und alarmierte die Sicherheitskräfte. Die Hohenlindener Feuerwehr rückte zur Fahrbahnreinigung aus. Der Verkehr wurde zeitweise durch Hohenlinden umgeleitet.</p>
	 <p>Quelle:Barth</p>
09.02.2010	<p>Beschädigte Fahrzeuge durch herunterfallende Eisplatten Kreis Ludwigsburg - Nachdem die Polizei bereits in den vergangenen Tagen auf die Gefahren durch herunterfallende Eisplatten von Lastwagen und Anhängern aufmerksam gemacht hatte, haben sich am Montag erneut mehrere Unfälle ereignet. So fiel am Montagmorgen auf der Bundesstraße 10 auf Höhe der Anschlussstelle Kallenberg eine Eisplatte vom Dach eines Sattelzuges und beschädigte den Kühlergrill eines dahinter fahrenden VW-Kombi. Auf der Autobahn 81 kam es zwischen 6.30 und 11.40 Uhr gleich zu fünf Vorfällen. Dabei wurden ein Opel Astra, ein Suzuki und ein Ford Galaxy beschädigt. Ob an den beiden weiteren Fahrzeugen Sachschaden entstanden ist, muss noch geklärt werden. Von der Polizei konnten bislang alle Fahrzeughalter oder Fahrer ermittelt werden, von deren Lastwagen oder Anhängern die Eisplatten fielen. Der bislang bekannte Sachschaden beziffert sich auf mehrere Tausend Euro.</p>
09.02.2010	<p>Mayerhofen - Ein rumänischer Sattelzug befuhr am Montag gegen 11.05 Uhr die B20 in Richtung Freilassing, als er von einer Eisplatte, die von einem unbekanntem Lkw rutschte, getroffen wurde. Auf Höhe von Mayerhofen kam dem Geschädigten ein vermutlich roter Sattelzug entgegen. In einer Rechtskurve verlor der bisher unbekannt</p>

	Sattelzug mehrere Eisplatten, welche größtenteils auf die Straße fielen. Eine dieser Eisplatten traf das linke vordere Eck der rumänischen Sattelzugmaschine und beschädigte diese erheblich.
10.02.2010  <i>Quelle: shpol.ch</i>	Gestern gegen Mittag hat ein Lastwagen in Neuhausen am Rheinfall einen Teil seiner Ladung verloren. Der 30-jährige Fahrer war von Andelfingen nach Wilchingen unterwegs, als bei der Kreuzung „Kreuzstrasse“ in Neuhausen beim Anfahren die Ladeklappe aufging. Dabei verlor das Fahrzeug einige Kubikmeter Lehmmasse . Während der aufwändigen Reinigungsarbeiten durch eine Spezial-Reinigungsfirma war der Verkehr für rund zwei Stunden massiv behindert.
10.02.2010	<i>Leverkusen (RP)</i> Wieder ein Lastwagenunfall auf der Autobahn 1 zwischen Burscheid und Leverkusener Autobahnkreuz. Das Glück: Es gab keine Verletzten, dafür reichlich Sachschaden. Nach Polizeiangaben prallte ein 40-Tonner-Laster nahe Dürscheid/Lamberts-mühle gegen die mittlere Betonschrammwand. Nach bisherigen Erkenntnissen schaukelte sich der Sattelzug mit einer Ladung von Gabelstaplern auf , der Laster geriet ins Schlingern, fuhr nach links, rammte einen Pkw und stieß mit dem Führerhaus gegen die Betonschrammwand. Dabei wurde das Lkw-Führerhaus stark beschädigt.
10.02.2010  <i>Quelle: Polizei ST</i>	Ibbenbüren (ots) - Auf der Bahnhofstraße haben Polizeibeamte des Verkehrsdienstes am Mittwochmorgen (10. Februar) einen Kleintransporter kontrolliert. Auf der Ladefläche des Fahrzeugs standen drei volle Propangasflaschen, ohne jegliche Sicherung . Diese wären bei Fahrmanövern, Bremsvorgängen oder einem Unfall durch den geschlossenen Laderaum gerutscht bzw. geflogen. Über mögliche Folgen mochten die Beamten erst gar nicht nachdenken. Die Ordnungshüter fertigten gegen den Fahrer eine Ordnungswidrigkeiten-Anzeige. Die Fahrt durfte er erst fortsetzen, als alle drei Flaschen ordnungsgemäß gesichert waren. Die Polizei nimmt diesen Vorfall zum Anlass, alle Fahrzeugführer an die ordnungsgemäße Sicherung Ihrer Ladung zu erinnern
10.02.2010  <i>Quelle: wiesbaden-eins.de</i>	10.000 Flaschen Wodka stürzen aus Lastwagen Rund 10.000 Flaschen Wodka mit einem Gesamtgewicht von etwa elf Tonnen sind am Mittwoch bei einem Verkehrsunfall auf die Bundesstraße 455 bei Wiesbaden gestürzt. Nach Polizeiangaben wollte an der Anschlussstelle Wiesbaden-Erbenheim ein Sattelzug von der Autobahn 66 auf die Bundesstraße abbiegen. In einer langgezogenen Rechtskurve geriet die Ladung aus knapp 20.800 Wodkaflaschen ins Rutschen.
10.02.2010	Passau - Mindestens drei Stunden ist nach Polizeiangaben die A3 zwischen Passau-Mitte und Passau-Süd Richtung Süden gesperrt: die Fahrbahn muss nach einem Brummi-Unfall von Salz befreit werden! Der Laster ist vermutlich wegen der Schneeglätte verunglückt und hat seine Ladung verloren: Speisesalz .
11.02.2010  <i>Quelle: westreporter.eu</i>	Hildesheim (ots) - Bereits am Donnerstag, 11.02.2010, gegen 12.20 Uhr, kam es auf der BAB 7, Höhe Dreieck Hannover Süd, in Fahrtrichtung Hannover, erneut zu einem Verkehrsunfall durch herabfallende Eisplatten. Zum Unfallzeitpunkt befuhr ein 29-jähriger aus Lauterbach mit seinem Pkw Mazda, die BAB 7, in Richtung Hannover. Er befuhr den mittleren der drei Fahrstreifen, hinter einem weißen Lkw, welcher ebenfalls auf dem mittleren Fahrstreifen fuhr. Als der vorausfahrende Lkw vom mittleren auf den rechten Fahrstreifen wechselte, lösten sich vom Dach des Lkw mehrere Eisplatten und fielen auf den Pkw des 29-jährigen. Die Eisplatten trafen die Windschutzscheibe, auf Höhe des Fahrersitzes, wobei ein ca. handflächengroßes Eisstück die Windschutzscheibe durchschlug und im Verlauf der Unfallaufnahme im Innenraum des Pkw aufgefunden werden konnte. Glücklicherweise hatte das Eisstück den Fahrer nicht getroffen, so das bei diesem Verkehrsunfall nur Sachschaden entstand.
12.02.2010	Holzballen gegen AutoWaldshut – Einen glimpflichen Ausgang nahm ein Unfall am Mittwochnachmittag gegen 14 Uhr in der Schmittenau in Waldshut. Ein Lastwagen, der etwa 25 Holzbalken geladen hatte, fuhr vom Zoll in Richtung Waldshut. Weil sich ein Spanngurt löste, fiel ein Teil der fünf Meter langen Balken von der Ladefläche . Ein entgegenkommender Mercedes wurde von einer der Bohlen getroffen und beschädigt. Es entstand Sachschaden von rund 4000 Euro. Verletzt wurde niemand.
12.02.2010	Am Freitagmorgen kam es kurz vor 9.30 Uhr auf der A53

 <p>Quelle: tagesanzeiger.ch</p>	<p>zwischen Rapperswil und Rüti ZH zu einem schweren Unfall. Ein Tieflader war von Hinwil in Richtung Reichenburg unterwegs. Kurz vor der Autobahnausfahrt Rapperswil geriet er ins Schleudern. In der Folge stellte sich der Anhänger des Lastagens quer. Dabei löste sich der geladene Bagger und fiel auf die Fahrbahn.</p>
<p>12.02.2010</p>	<p>Die Polizei stoppte am Donnerstag auf der A10 einen Lkw, dessen 20 Tonnen Ladung nur mangelhaft gesichert war. Die Ladung des Sattelschleppers fiel den Beamten bei einer Routinekontrolle des Lkw-Lenkers auf. Das 21 Tonnen schwere Ladegut, 478 Karton mit Wäsche, war nur mit sechs Holzlatten gesichert. Nach Angaben der Polizei drohte die Fracht bei einem Ausweichmanöver vom Laster zu stürzen. Zudem war der Formschluss nach hinten ebenfalls nicht gegeben. Die Polizei stellte den Lkw ab. Eine Freigabe erfolgt er nach der Herstellung des gesetzmäßigen Zustands der Ladung.</p>
<p>12.02.2010</p>  <p>Quelle: zisch.ch</p>	<p>Ein Lieferwagenlenker hat auf der Autobahn die Ladung verloren. Die Holzelemente waren zu schwer. Der 32-jährige Lieferwagenlenker war am Freitagmorgen, 12. Februar, kurz vor 7.30 Uhr auf der A14 in Richtung Luzern unterwegs, als sein Anhänger nach der Reusstalbrücke ins Schleudern kam und mit der Leitplanke kollidierte. Wie die Zuger Polizei mitteilt, löste sich ein Teil der Ladung und wurde eine Böschung hinunter geschleudert.</p>
<p>12.02.2010</p>	<p>Wittlich/D. (boss) Einen ungewollten Weizensegen gab es am Freitagnachmittag auf dem Autobahnkreuz Wittlich - Auffahrt zur A 60: Gegen 15.20 Uhr hatte ein LKW seine gesamte Ladung Weizen verloren und diese auch noch unangenehmerweise über die gesamte Straßenbreite verstreut. Die Autobahnmeisterei war mit einer großen Kehrmaschine und einem Schneepflug mehrere Stunden im Einsatz, um die Fahrbahn zu reinigen. Der verursachend LKW fuhr weiter, ohne sich um die verlorene Ladung zu kümmern.</p>
<p>14.02.2010</p>	<p>Nicht nur Schneelawinen von den Hausdächern stellen im Moment eine Gefahr dar, sondern auch von Fahrzeugdächern herabfallende Eisplatten. Davon kann eine 32-Jährige ein Lied singen, die am Freitag um 10.30 Uhr mit ihrem Daewoo auf der Bundesstraße 286 von Schweinfurt kommend in Richtung Gerolzhofen unterwegs war. Auf Höhe des Waldes bei Unterspiesheim kam ihr auf der Schnellstraße ein heller Sattelzug mit Kofferaufbau entgegen. Als die Fahrzeuge etwa auf gleicher Höhe waren fiel eine Eisplatte vom Dach des Lasters und traf den Daewoo am linken Scheinwerfer, der dadurch beschädigt wird, ohne dass der Zwischenfall offenbar vom Brummifahrer bemerkt worden war.</p>
<p>15.02.2010</p>	<p>BAB 24 (OPR) Heute Morgen ereignete sich auf der Bundesautobahn 24, zwischen den Anschlussstellen Neuruppin/Süd und Neuruppin, in Richtung Hamburg, ein Verkehrsunfall. Ein 43-Jähriger fuhr mit seinem LKW Peugeot hinter einem LKW Volvo mit Auflieger eines 52-jährigen Fahrzeugführers. Plötzlich löste sich von dem Dach des Aufliegers eine Eisplatte, fiel auf die Windschutzscheibe des Peugeot und beschädigte diese. Es entstand ein Schaden von zirka eintausend Euro. Personen kamen nicht zu Schaden.</p>
<p>15.02.2010</p>	<p>Ditzingen: Ein Kleintransporter hat am Mittwochmorgen auf der Autobahn 81 im Bereich der Ausfahrt Ditzingen Teile seiner Ladung verloren. Daraufhin kam es zu einem Auffahrunfall. Verletzte gab es nicht, der Sachschaden beträgt etwa 2000 Euro. Von dem Kleintransporter mit Anhänger fielen vier Eisenmatten, die als Baumaterial verwendet werden, in einer Größe von einem auf eineinhalb Metern auf den rechten Fahrstreifen in Richtung Würzburg. Ein nachfolgender 30-jähriger Opel-Fahrer konnte durch eine Vollbremsung ein Überfahren verhindern. Ein 25-jähriger Kleintransport-Fahrer konnte jedoch nicht rechtzeitig anhalten und fuhr trotz Vollbremsung auf den Opel auf.</p>
<p>15.02.2010</p>	<p>Am Montag hat gegen 8 Uhr auf der B 25 zwischen Möttingen und Nördlingen eine Eisplatte die Windschutzscheibe eines Autos durchschlagen. Die 25-jährige Fahrerin erlitt durch einen Splitter der Scheibe eine Schnittwunde über dem rechten Auge. Laut Polizei war die Eisplatte vom Auflieger eines entgegenkommenden Lkws gefallen. Der Fahrer des weißen Sattelzugs fuhr weiter in Richtung Möttingen.</p>
<p>15.02.2010</p>	<p>Petershagen, Kreis Minden-Lübbecke (ots) - Erneut hat eine von einem Lkw heruntergefallene Eisplatte die Frontscheibe eines Autos zersplittern lassen. Der Fahrer, ein 49-jähriger Mann aus Petershagen (Kreis Minden-Lübbecke) blieb nur deshalb unverletzt, da die Scheibe nicht durchschlagen wurde. Der Mann war am Montag gegen 15.40 Uhr mit seinem Ford Mondeo auf der L 770 in Richtung Petershagen unterwegs. Kurz hinter der Kanalbrücke kam ihm ein weißer Sattelzug entgegen. Plötzlich löste</p>

 <p>Quelle: Polizei Minden</p>	<p>sich vom Dach des Aufliegers eine Eisplatte und prallte in voller Fahrt gegen die Windschutzscheibe des Pkw. Diese zersplitterte großflächig und wurde nach innen gedrückt. Zum Glück für den 49-Jährigen hielt sie jedoch dem Aufprall stand.</p>
<p>15.02.2010</p>	<p>Herunterfallende Eisplatten haben auf der A3 bei Kist erneut zwei Pkw beschädigt. Am Montagmorgen löste sich vom Dach eines LKW eine Eisplatte und flog gegen die Windschutzscheibe eines Mercedes. Ein anderer Lkw-Fahrer hatte sein Gefährt ebenfalls nicht von Eisplatten befreit. In Höhe Randersacker zertrümmerte diese dann die Windschutzscheibe eines Porsches. Beide Autofahrer kamen mit dem Schrecken davon. Die Schadenshöhe liegt bei rund 2000 Euro.</p>
<p>16.02.2010</p>  <p>Quelle: Polizei Verden</p>	<p>Oyten (ots) – Unzureichend gesicherte Ladung führte zu Auffahrunfall Oyten (jme). Die ungesicherte Ladung eines Lkw-Fahrers hat am Dienstagnachmittag auf der A1 bei Oyten zu einem folgenschweren Auffahrunfall geführt. Als ein 46-jähriger Brummi-Fahrer aufgrund stockenden Verkehrs stark abbremsen musste, rutschte seine aus 24 Tonnen Flacheisen bestehende Ladung nach vorne und durchschlug die Stirnwand des Führerhauses.</p>
<p>16.02.2010</p>	<p>Ein 29-Jähriger fuhr mit seinem blauen Audi, von Sonneberg kommend, in Richtung Rödental, als ihm nach Verlassen des Kreisverkehrs, in Höhe des dortigen Solarparks, ein Lkw mit weißem Führerhaus und weißer Plane entgegenkam. Als sich vom Dach des Lkw eine Eisplatte löste, konnte der Audi-Fahrer nicht mehr ausweichen und sein Fahrzeug wurde von dem herabfallenden Eis, im Frontbereich getroffen. Der Schaden beläuft sich auf rund 500 Euro.</p>
<p>16.02.2019</p>	<p>Ein Unfall wird noch aus dem Bereich Großalmerode gemeldet, als heute Morgen um 09.05 Uhr eine Eisplatte von einem Lkw herunter fiel und auf der Motorhaube eines Autos landete, der von einem 74-jährigen aus Großalmerode gefahren wurde. Der Vorfall ereignete sich zwischen Uengsterode und Laudenbach. Sachschaden: 200 EUR;</p>
<p>16.02.2010</p>	<p>Sindelfingen: Ein 46-jähriger Lastwagenfahrer ist am Dienstag von einer Kiesladung mitgerissen und beinahe verschüttet worden. Der Mann wollte laut Polizeibericht die rund acht Tonnen schwere Ladung von seinem Lkw abladen. Beim Hochfahren des Kippers rutschte jedoch nur die Hälfte der kleinen Steine aus der Mulde, weshalb der Fahrer mit einer Eisenstange den Rest herausschlagen wollte. Als sich der festgefrorene Kies löste, wurde der 46-Jährige von der tonnenschweren Wucht mitgerissen und im Bereich der Schutzklappe festgeklemmt. Der Arbeiter konnte sich glücklicherweise selbst befreien und kam mit leichten Verletzungen davon.</p>
<p>16.02.2010</p>	<p>Bei Kist löste sich vom Dach eines Offenbacher Lastzuges eine Eisplatte und flog gegen die Windschutzscheibe eines Mercedes. Und auch ein Lastwagenfahrer aus dem Kreis Neustadt/Aisch hatte seinen Sattelzug nicht von Eisplatten befreit. In Höhe Randersacker zertrümmerte eine Eisplatte die Frontscheibe eines Porsches. Die beiden Autofahrer kamen mit dem Schrecken davon, die Schadenshöhe beträgt insgesamt 2000 Euro.</p>
<p>17.02.2010</p>  <p>Quelle: Polizei Paderborn</p>	<p>Paderborn (ots) - (mb) Noch glimpflich ging am Mittwoch ein Verkehrsunfall auf der B 64 bei Paderborn aus. Eine herumfliegende Eisplatte zerstörte die Frontscheibe eines Autos. Verletzt wurde niemand. Gegen 07:30 Uhr fuhr ein 41-jähriger Peugotfahrer auf der Bundesstraße in Richtung Salzkottener Straße. Zwischen den Abfahrten Warburger Straße und Borchener Straße schleuderte plötzlich eine Eisplatte gegen seinen Wagen und zerstörte die Windschutzscheibe. Die Eisplatte war laut Zeugenaussagen von einem entgegenkommenden Sattelzug geflogen. Eine Polizeistreife stoppte den Laster auf der Bundesstraße bei Benhausen. Der 45-jährige Lkw-Fahrer hatte von dem Unfall nichts bemerkt.</p>
<p>17.02.2010</p>	<p>Warstein (ots) - Heute Morgen fuhr die Fahrerin eines Linienbusses von der Wendeschleife an der Walkemühle gegen 10.25 Uhr auf die Mescheder Landstraße, um anschließend in Richtung Innenstadt zu fahren. Unmittelbar hinter der Einmündung kam dem Bus ein Kühlfahrzeug entgegen, von dessen Dach sich eine dicke Eisplatte löste und gegen die Front des Bus prallte. Dabei wurden die Frontscheibe und die Verkleidung beschädigt. Der Schaden beträgt etwa 5000,- Euro</p>

17.02.2010	<p>Schaffhausen: Eisplatte löste sich von Lastwagen</p> <p>Bei einem Lastwagen hat sich gestern Morgen eine Eisplatte auf dem Dach gelöst und ist auf die Rheinuferstrasse in Schaffhausen gefallen. Der Lastwagen wurde darauf im Schwerverkehrkontrollzentrum untersucht. Dabei wurden weitere Mängel festgestellt. Auch die Anhängerladung mit Benzinfässern war ungenügend gesichert. Weiter besass der Lastwagenfahrer keine Bewilligung, um Gefahrgüter zu transportieren. Der 54-jährige Fahrer wurde verzeigt und der Anhänger stillgelegt.</p>
17.02.2010	<p>Erzingen: Bauschutt verloren</p> <p>Gestern Abend hat ein unbekannter Fahrzeuglenker zwischen Erzingen und Riedern am Sand seine Ladung verloren. Auf der Strasse wurden ein Betonsockel und ein Ziegelstein gefunden. Zwei Autos stiessen gegen den Betonsockel. Dabei wurde der Unterboden der beiden Autos beschädigt. Der Verlierer der Ladung wird gebeten, sich bei der Polizei Waldshut zu melden.</p>
17.02.2010	<p>Unterwössen - Ein Österreichischer Autofahrer hatte Glück als er mit seinem Pkw von Marquartstein nach Unterwössen fuhr. Ein entgegenkommender Lkw verlor mehrere Eisplatten...Der Österreicher fuhr am Mittwoch, 17. Februar gegen 11.00 Uhr, auf der B 305 von Marquartstein in Richtung Unterwössen. Am Ortsbeginn von Unterwössen kam ihm in einer leichten Linkskurve ein weißer Klein-Lkw entgegen. Plötzlich lösten sich vom Dach des Lkw mehrere Eisplatten mit einer Größe von ca. 0,50 auf 0,50 cm Größe und einer Stärke von knapp 6 cm. Eine der Eisplatten schlug beim Herabfallen gegen den linken Außenspiegel des Pkw des Geschädigten und zertrümmerte dabei diesen. Glücklicherweise schlug keine der Eisplatten gegen die Windschutzscheibe des Österreichers.</p>
18.02.2010	<p>Unterwössen - Ein Österreichischer Autofahrer hatte Glück als er mit seinem Pkw von Marquartstein nach Unterwössen fuhr. Ein entgegenkommender Lkw verlor mehrere Eisplatten...Der Österreicher fuhr am Mittwoch, 17. Februar gegen 11.00 Uhr, auf der B 305 von Marquartstein in Richtung Unterwössen. Am Ortsbeginn von Unterwössen kam ihm in einer leichten Linkskurve ein weißer Klein-Lkw entgegen. Plötzlich lösten sich vom Dach des Lkw mehrere Eisplatten mit einer Größe von ca. 0,50 auf 0,50 cm Größe und einer Stärke von knapp 6 cm. Eine der Eisplatten schlug beim Herabfallen gegen den linken Außenspiegel des Pkw des Geschädigten und zertrümmerte dabei diesen. Glücklicherweise schlug keine der Eisplatten gegen die Windschutzscheibe des Österreichers. Dieser hielt sofort leicht geschockt seinen Pkw an. Der Lkw-Fahrer fuhr jedoch ohne anzuhalten weiter</p>
18.02.2010	<p>Bönen. Fast ohne Bremswirkung, mit defekten Reifen und ungesicherter Ladung ist ein 36-jähriger Ukrainer am Mittwochabend in eine Polizeikontrolle geraten. Kurz zuvor hatte ihm die Polizei Münster schon die Weiterfahrt untersagt - aber der Mann fuhr trotzdem weiter. Nicht genug, dass der Fahrer überhaupt mit einem derart kaputten Fahrzeug unterwegs war - der Sattelzug war zudem schon Stunden zuvor von Beamten des Polizeipräsidiums Münster auf dem Parkplatz "Resseler Mark" kontrolliert worden.</p>
18.02.2010	<p>Am Donnerstag, 18.02.2010 ca. 14.30 Uhr befuhr ein Pkw Audi A 3 die B 50 von Wittlich-Wengerohr in Richtung Platten. Kurz hinter der Einmündung zur Dr.-Oetker-Straße fuhr er über ein Stück Brennholz, das auf der Fahrbahn lag. Am Pkw entstand Sachschaden. Gesucht wird nun das Fahrzeug, von dem das Holzstück gefallen ist</p>
19.02.2010	<p>Im Rahmen von Abbrucharbeiten in der Berliner Str. belud ein 22-jähriger Ehekirchener sein landwirtschaftliches Gespann, bestehend aus Traktor + Anhänger. Die Tatsache, dass die Ladungssicherung bei weitem nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprach, störte ihn dabei wenig. Im Rahmen seiner Fahrt beschädigte er im Bereich Heinrichsheim eine Fußgängerampel. Ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern, setzte er seine Fahrt fort. Auf der B16 kam es dann zu einer Gefährdung des Gegenverkehrs, als der Fahrzeugführer i.Ri. Rohrenfels abbog. Bei der durchgeführten Kontrolle wurde aufgrund der desaströsen Ladungssicherung die Weiterfahrt unterbunden. Nachdem ein zwischenzeitlicher Fahrerwechsel im Raum steht, wird gegen beide Beteiligte u.a. wegen Unerlaubtem Entfernen vom Unfallort und diverser anderer Verstöße ermittelt.</p>
20.02.2010	<p>Bauer gerät unter Rüben-Ladung: tot</p> <p>Nach einem Arbeitsunfall ist ein Landwirt am Samstag im Krankenhaus gestorben. Der 65-Jährige war im Waldgebiet zwischen Trappstadt und Breitensee (Kreis Rhön-Grabfeld) von einer Ladung Rüben gegen die Bordwand eines Anhängers gedrückt worden. Wie die Polizei am Sonntag mitteilte, war der Mann zusammen mit seinem Sohn und einem 71-jährigen Kollegen mit einem Traktor in den Wald gefahren, um das Wild zu füttern. Auf dem Hänger befanden sich sechs Tonnen Futterrüben. Nach den bisherigen Ermittlungen wollte der Mann die Rüben abkippen. Nachdem die Ladung aber offensichtlich festgefroren waren, stieg er auf die Bordwand und half mit einem Spaten nach. Als die Rüben plötzlich in Bewegung gerieten, erfassten sie den 65-Jährigen und quetschten ihn gegen die Bordwand. Anschließend wurde der Landwirt mit den Rüben auf den Waldboden geschleudert. Der Mann wurde mit lebensgefährlichen</p>

	Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert. Dort starb er wenige Stunden später.
21.02.2010	Eine verlorene Eisenstange hat am Freitag Nachmittag vier PKW bei Eibelstadt beschädigt. Auslöser war ein Traktorfahrer, der seine Ladung nur ungenügend gesichert hatte. Gegen 14 Uhr 15 Uhr war die etwa 4 Meter lange Alteisenstange auf die B 13 bei Eibelstadt gestürzt. Vier nachfolgende Fahrzeuge fuhren über dieses Hindernis und wurden beschädigt, die Schadenshöhe liegt bei etwa 100 Euro. Der Verstoß des Traktorfahrers wird mit einer Ordnungswidrigkeitenanzeige geahndet.
22.02.2010	Aachen. Ein Nachspiel hat die Vollbremsung, die ein Lkw-Fahrer am Montagmorgen vornehmen musste. Auf dem Berliner Ring gegen 7.40 Uhr musste der Fahrer heftig «in die Eisen steigen». Folge: Die aus Stahlteilen bestehende Ladung verrutschte . Der Transporter konnte nicht mehr weiterfahren. Zur Bergung der Ladung wurde der Lkw weggezogen; die Firma Wertz lud die Stahlteile auf einen Ersatzwagen (linkes Bild). Der Berliner Ring konnte ab 8.20 Uhr wieder für den Verkehr frei gegeben werden. Wegen nicht richtig gesicherter Ladung wird nach Aussage der Polizei gegen den Fahrer eine Anzeige erstatet
23.02.2010	Ingelfingen - Durch eine Eisplatte entstand am Montagmorgen gegen 7.45 Uhr bei Ingelfingen ein Sachschaden in Höhe von 400 Euro. Eine 26-jährige Autofahrerin war auf der Landesstraße in Richtung Jagstberg unterwegs, als sich das Eis vom Auflieger eines vor ihr fahrenden Lkws löste und gegen die Windschutzscheibe ihres Ford Escort schleuderte.
23.02.2010	OSTERODE/B 243 (US) Ein unbekannter Verkehrsteilnehmer befuhr mit seinem Sattelzug die B 243 aus Seesen kommend in Richtung Herzberg. In Höhe des Parkplatzes Lasfeld setzte der 24-jähr. Geschädigte aus Seesen mit seinem PKW zum Überholen an, als in diesem Moment Eisplatten vom Dach des Aufliegers rutschten und auf den VW fielen. Der dadurch entstandene Schaden wird auf ca. 2000,- Euro beziffert.
23.02.2010	Thieshope, Polizeiautobahnwache (ots) - Vorfallszeit und -ort: Di. 23.02.2010, 01.40 Uhr Autobahn 1, Fahrtrichtung Hamburg, Anschlussstelle Rade Zur o.g. Zeit kontrollierten Beamte der Autobahnpolizei Winsen (L.) einen Kleintransporter (Sprinter) mit französischer Zulassung. Das Fahrzeug war besetzt mit 2 Personen und von Frankreich kommend auf dem Weg nach Dänemark. Eine erste Überprüfung ergab, dass der Beifahrer, ein 32-jähriger Mann aus dem Großraum Paris, von der Staatsanwaltschaft Weiden in der Oberpfalz mit einem Vollstreckungshaftbefehl gesucht wurde. Er musste an Ort und Stelle 810 Euro bezahlen, ansonsten wäre er in die Justizvollzugsanstalt Lüneburg verbracht worden. Das nächste Problem tauchte jedoch nach Öffnung der Ladetüren auf. Auf der Ladefläche lagen und standen diverse Versandstücke, darunter auch Gefahrgüter der Klasse 8 (Ätzende Stoffe). Von einer Ladungssicherung konnte keine Rede sein , die Gefahrgüter standen völlig ungesichert rum. Ferner fehlte noch der vorgeschriebene Feuerlöscher und das Beförderungspapier war teilweise mangelhaft.
23.02.2010	Ein Containerfahrzeug das Teer-Öl-Feststoffe (TÖF) aus der Sanierung und Beräumung des Beckens 5 der Teerdeponien bei Spreetal für die LMBV transportierte, hat heute Vormittag gegen 10:15 Uhr im Ortsteil Burgneudorf Ladung verloren . Dies geschah vermutlich durch eine geöffnete Ladungsheckklappe. Dabei kam es auf rund 800 Metern Länge und 4 Metern Breite der Straße in der Ortslage Burgneudorf zu Verunreinigungen durch TÖF. Feuerwehr und Polizei wurden alarmiert. Die Straße in der Ortslage Burgneudorf wurde für mehrere Stunden voll gesperrt.
23.02.2010	Der Fahrer eines Holztransporters, der am Montag gegen 17.30 Uhr auf der Bamenohler Straße gestoppt wurde und sein Fahrzeug erheblich überladen hatte, musste einen Teil seiner Ladung abladen bevor er weiterfahren durfte. Der 48-jährige Fahrer einer Spedition aus dem Hochsauerland hatte die Stämme in einem Nassholzlager aufgeladen. Dass dieses Holz dann ein erhebliches Gewicht hat, stellte sich bei einer Überprüfung heraus. Selbst nach Abzug vorgeschriebener Toleranzen errechnete sich eine Überladung von rund 50 Prozent oder 19 Tonnen. Der Fahrer durfte seine Fahrt erst fortsetzen, als er die Hälfte der Holzstämmen abgeladen hatte.
24.02.2010	ROHRBRUNN. Eine Vollsperrung auf der A3 in Fahrtrichtung Würzburg hat Autofahrer am Mittag bereits zum zweiten Mal an diesem Mittwoch auf eine harte Probe gestellt. Die Autobahn musste zwischen Weibersbrunn und Rohrbrunn gesperrt werden, weil ein Baustellenfahrzeug Ladung verloren hat - vier Tonnen Erde. Da der 33-jährige Kraftfahrer die Heckklappe seines Kipperaufliegers offenbar nicht vorschriftsmäßig geschlossen hatte, wurde gegen ihn ein Bußgeldverfahren wegen mangelnder Ladungssicherung eingeleitet.

25.02.2010	<p>Tengen</p> <p>Technische Mängel und zu viel Ladung: Polizei stoppt Holztransport Einen Holztransporter zog die Polizei bei einer Kontrolle auf der B34 bei Tengen aus dem Verkehr. Das Gefährt hatte unter anderem überhitzte Bremsen, war überladen und auch die erlaubte Höhe war überschritten. Eine ganze Reihe von Beanstandungen haben Polizeibeamte bei der Kontrolle eines Holzlastzuges am Mittwochnachmittag bei Tengen entdeckt. So hatte der 37-jährige Fahrer die Bremsanlage am Sattelanhänger falsch eingestellt, wodurch es eine Dauerbremsung gab und sich die Bremstrommeln auf 200 Grad erhitzten. Es ergab sich dadurch auch eine stark unterschiedliche Bremswirkung zwischen den linken und rechten Rädern der Achsen und ein permanenter Luftverlust an der Bremsanlage. Mit einer Gesamthöhe von 4,27 Metern überschritt der Transport die gesetzliche Maximalhöhe von vier Metern deutlich. Die Ladung hatte der Fahrer lediglich mit einem Spanngurt gesichert. Die Beamten stellten obendrein fest, dass zu viel Ladung auf dem Anhänger transportiert wurde. Das Gesamtgewicht lag bei 43,5 Tonnen. Erlaubt sind dagegen nur maximal 40 Tonnen. Der Fahrer nur eine unvollständige Ausnahmegenehmigung mit sich.</p>
25.02.2010	<p>25.02.2010 09:18 - Stundenlange Behinderungen am Morgen auf der A5 zwischen Lahr und Offenburg Ein Bierlaster-Unfall hat am Morgen auf der A5 zwischen Lahr und Offenburg für stundenlange Behinderungen gesorgt. Der LKW, der Richtung Basel unterwegs war, hatte gegen 4.20 Uhr aus noch ungeklärten Gründen Teile seiner Ladung verloren Die Bierkisten und Flaschen verteilten sich in Höhe Hohberg auf der gesamten Fahrbahn Richtung Karlsruhe und auf der linken Spur Richtung Basel. Drei Autos fuhren in die Unfallstelle. Verletzt wurde niemand, es entstand aber hoher Sachschaden in noch unbekannter Höhe. Die A5 war kurzzeitig gesperrt.</p>
26.02.2010	<p>Polizeibeamte haben auf der A3 einen Brummi-Fahrer gestoppt, der so ziemlich gegen alle Vorschriften verstoßen hatte. Aufgefallen war der Ungar gestern bei Passau, weil er statt 50 nur zehn Meter Abstand zum Vordermann hielt. Bei der Polizeikontrolle stellte sich dann heraus, dass er bereits 14 Stunden hinter dem Steuer gesessen und damit die erlaubte Lenkzeit erheblich überschritten hatte. Außerdem war er laut Tachoscheibe des öfteren viel zu schnell gefahren. Zu guter letzt fielen den Polizeibeamten beim Öffnen der Ladetüren mehrere ungesicherte Stahlschienen entgegen. Der ungarische LKW-Fahrer musste eine Sicherheitsleistung zahlen, die Ladung sichern und eine ausreichende Ruhepause einlegen, danach durfte er weiter fahren.</p>
26.02.2010	<p>Karlsruhe (pol) - Ein großer Scherbenhaufen und eine stundenlange Straßensperrung sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, bei dem ein Getränkelaster am Freitagmittag auf der B10 bei Grötzingen den Großteil seiner Ladung verloren hat. Der Fahrer des speziell zum Getränketransport eingesetzten Sattelzuges war gegen 14.15 Uhr vom Grötzingen Tunnel in Richtung B 3 unterwegs und wollte die Abfahrt Richtung Durlach nehmen. Vermutlich wegen nicht angepasster Geschwindigkeit (übliche Verkehrssituation!?) öffnete sich in der Rechtskurve die Bordwand und ein Großteil der mehr als tausend geladenen Mineralwasserkisten verteilte sich auf der Straße und auf dem Grünstreifen, heißt es in der Polizeimeldung.</p>
26.02.2010	<p>Eine Streifenbesatzung der Autobahnpolizei Winsen (L.) stoppte zum o.g. Zeitpunkt einen dänischen Sattelzug. Bei der Überprüfung des Fahrzeugs wurde festgestellt, dass auf der Antriebsachse Reifen aufgezogen waren, für die keine Prüfung im Zusammenhang mit dem Fahrtenschreiber vorlag. Eine genaue Inspektion des Fahrtenschreibers ergab, dass die Kodierabdeckplatte, welche den Zugang zu den elektronischen Einstellungen des Fahrtenschreibers schützt, unbefugt geöffnet worden war. Damit ist es u.a. möglich, den Fahrtenschreiber so einzustellen, dass der Lkw deutlich schneller als erlaubt fährt, auf dem Schaublatt allerdings eine geringere Geschwindigkeit aufgezeichnet wird. Gegen den 44-jährigen Dänen wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Neben der Manipulation lagen noch diverse Verstöße gegen das Fahrpersonalrecht vor. Auch die Ladung war nicht ordnungsgemäß gesichert.</p>
28.02.2010	<p>Oldenburg (dpa) - Auf der Autobahn A 28 ist in der Nacht ein Lastwagen mit Schweinehälften in einer Kurve umgekippt. Das teilte die Polizei. Der niederländische 40-Tonner war Richtung Bremen unterwegs, als er in einer scharfen Rechtskurve von der Fahrbahn abkam. Der Lastwagen fuhr links durch die Mittelplanke, die Ladung verteilte sich auf der Strecke. Der Fahrer ist unverletzt. Die Autobahn wurde in</p>

	Richtung Bremen bis zum Morgen gesperrt.
--	--